

22. Juli 2013

Vier weitere Premieren beim Theaterfest Niederösterreich Weißenkirchen, Langenlois, Staatz und Baden

Am Mittwoch, 24. Juli, feiert im Teisenhoferhof in Weißenkirchen in der Wachau die musikalische Komödie „Die unteren Zehntausend“ von Marcus Strahl nach Kurt Nachmann und Damon Runyon Premiere (Regie: Marcus Strahl); Beginn ist um 19 Uhr. Zu sehen ist die Produktion der Wachaufestspiele Weißenkirchen rund um Apfel-Anni, eine heruntergekommene Bettlerin am Wiener Naschmarkt, die sich ihrer Tochter zuliebe als Dame der feinen Gesellschaft ausgibt, mit Dagmar Hellberg, Verena Scheitz, Stephan Paryla-Raky u. a. bis 25. August, jeweils Freitag und Samstag ab 20 Uhr bzw. Sonntag ab 19 Uhr, am 17. und 24. August zusätzlich auch jeweils ab 16 Uhr (bei Schlechtwetter in der Wachauhalle). Nähere Informationen und Karten bei den Wachaufestspielen Weißenkirchen unter 02715/2268 und <http://www.wachaufestspiele.com/>.

Am Donnerstag, 25. Juli, feiert der neue Intendant der Schlossfestspiele Langenlois, der Dirigent Andreas Stoehr, mit der Johann-Strauß-Operette „Wiener Blut“ seinen Einstand auf Schloss Haindorf; Beginn ist um 20.30 Uhr. Es singen Oliver Ringelhahn, Ernst-Dieter Sutthemer, Jennifer Davison u. a., Vinicius Kattah leitet das Schloss Schönbrunn Orchester Wien; Regie: Philipp Harnoncourt. Folgevorstellungen der amourösen Abenteuer des Grafen Zedlau und seiner drei Damen: 26. und 27. Juli, 2., 3., 10., 15., 16. und 17. August, jeweils ab 20.30 Uhr - außer 15. August (15.30 Uhr). Nähere Informationen und Karten bei den Schlossfestspielen Langenlois unter 02734/3450, e-mail office@schlossfestspiele.at, <http://www.schlossfestspiele.at/>.

In der Felsenbühne Staatz gelangt heuer, erstmals in einer aufwändigen Open-Air-Inszenierung in Österreich, das Disney-Erfolgsmusical „Die Schöne und das Biest“ von Alan Menken, Howard Ashman, Tim Rice und Linda Woolverton zur Aufführung. Premiere ist am Freitag, 26. Juli, ab 20.30 Uhr; Regie führt Werner Auer, die musikalische Leitung hat Gregor Sommer, weitere Mitwirkende sind Tanja Petrasek, Elisabeth Sikora, Reinhard Reiskopf u. a. Folgevorstellungen: 27. Juli, 1., 2., 3., 8., 9., 10., 16. und 17. August, jeweils ab 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Felsenbühne Staatz unter 0676/462 20 50, e-mail office@felsenbuehne-staatz.at und <http://www.felsenbuehne-staatz.at/>.

Schließlich feiert am Samstag, 27. Juli, ab 19.30 Uhr in der Sommerarena der Bühne Baden Johann Nestroys Posse „Einen Jux will er sich machen“ Premiere. Regie bei dieser Koproduktion mit dem Landestheater Niederösterreich führt Bettina Hering, als Weinberl konnte Dominik Warta gewonnen werden, mit dabei sind auch Swintha Gersthofer, Katharina von Harsdorf, Helmut Wiesinger u. a. Johannes Schrettle hat die Couplet-Texte

NK Presseinformation

neu geschrieben, die musikalische Leitung übernahm der Musiker und Komponist Andreas Radovan, der den klassischen Couplets auch eine Reminiszenz an die Revue gegenüberstellen wird. Folgetermine: 28. Juli, 7., 8. und 24. August sowie 6. und 7. September, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.

Nähere Informationen und Karten für alle Produktionen auch bei der gemeinsamen Ticket-Line 01/960 96-111 und unter <http://www.theaterfest-noe.at/>.